

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 13

Rubrik: Theater : Repertoire vom 1. bis 8. April 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Buchs. Das Hotel zur Krone wird dieses Frühjahr gänzlich umgebaut.

Engelberg. Das Hotel Terminus ist seit 1. April wieder eröffnet.

Die Monte Generosa-Bahn ist seit 1. April wieder in Betrieb gesetzt.

Ragaz. Das Hotel Hof Ragaz hat seine Thore seit 15. März für die Saison geöffnet.

Rigi-Kaltbad. Das Hotel Bellevue ist seit dem Wiederbetrieb des Rigiwald (20. März) eröffnet.

Zürich. Das Dolder Grand-Hotel wird mit 1. April wieder vollständig eröffnet sein.

Brunnen. Herr F. Greter hat den Betrieb des von ihm käuflieh erworbenen Hotel Rössli mit 15. März angebrochen.

Paris. Der Ministerrat erledigte am 26. d. ein Anzahl Eisenbahngesellschaften, nämlich: Konzessionierung einer elektrischen Strassenbahn von Meiringen über Reichenbach nach der Aareschlucht an die Gemeinde Meiringen; Konzessionsabbindung für die elektrische Bahn Aigle-Leytron; Konzessionserneuerung für die Drahtseilbahn Locarno-Madonna del Sasso; Konzessionserneuerung für die Niesenbahn.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgenüsse vom 10. März bis 16. März 1900: Deutsche 779, Engländer 586, Schweizer 317, Franzosen 175, Holländer 175, Belgier 91, Russen 174, Österreicher 64, Portugieser, Spanier, Italiener, Griechen 73, Dänen, Schweden, Norwegen 27, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 14. Total 2514. Darunter waren 50 Passanten.

Der Nationalrat erledigte am 26. d. eine Anzahl Eisenbahngesellschaften, nämlich: Konzessionierung einer elektrischen Strassenbahn von Meiringen über Reichenbach nach der Aareschlucht an die Gemeinde Meiringen; Konzessionsabbindung für die elektrische Bahn Aigle-Leytron; Konzessionserneuerung für die Drahtseilbahn Locarno-Madonna del Sasso; Konzessionserneuerung für die Niesenbahn.

Wiesbaden. Das Hotel Metropole und Monopol normals Hotel du Nord in Wiesbaden, welch letzteres von Herren Ed. u. Chr. Beckel käuflieh erworben wurde, ist nunmehr einer vollständigen Renovation und Neubemalung unterworfen und mit dem erst vor einigen Jahren erbauten Hotel Metropole verbunden worden. Die Eröffnung fand am 15. März statt.

Schwarzwaldb. Herr K. Illi, seit mehreren Jahren Leiter des Hotel Bären in Titisee, übernimmt die Leitung des im Bau begriffenen und mit 1. Juli 1901 zu eröffnenden Sanatoriums Schrawinkel bei Titisee. Personale Erweiterung der geplanten Terrasse, komplett neue Möblierung etc., weist nun, einschließlich der Pension Kohler, 75 Fremdenbetten auf und wird Herr E. Kohler das Geschäft am 1. April wieder dem Betrieb überlassen.

Königswinter. Das Hotel Rigibahn, welches diesen Winter um ein Stockwerk erhöht wurde und innerlich bedeutende Veränderungen an Neuanlagen erfuhr, hat, wie Centraleitung, grosse Saal, 40 Personen, Erweiterung der geplanten Terrasse, komplett neue Möblierung etc., weist nun, einschließlich der Pension Kohler, 75 Fremdenbetten auf und wird Herr E. Kohler das Geschäft am 1. April wieder dem Betrieb überlassen.

Vitznau. Das Hotel Rigibahn, welches diesen Winter um ein Stockwerk erhöht wurde und innerlich bedeutende Veränderungen an Neuanlagen erfuhr, hat, wie Centraleitung, grosse Saal, 40 Personen, Erweiterung der geplanten Terrasse, komplett neue Möblierung etc., weist nun, einschließlich der Pension Kohler, 75 Fremdenbetten auf und für ca. 100 Gäste Platz bietet.

Nauheim. Das Hotel Aegir ging durch Kauf in den Besitz des Herrn H. Baumgartner über, früher Direktor im Savoy Hotel in London. Der Kaufpreis einschließlich Inventar beträgt M. 390.000.

Titisee. Das Hotel zum Bären, Titisee (Baden-Schwarzwald) wurde von Herrn Adolf Gut, zuletzt Direktor auf dem Feldberghof, für die Summe von 245.000 Mark erworben. Übernahme 1. Mai.

Venedig. Herr F. Schlossing, bisher Direktor des Hotels Continental in Mailand, hat mit dem 1. März die Direktion des Café-Restaurant und Grand Hotel des Bains in Lido-Venedig übernommen.

Territet-Glion-Naye. Le débâlement des neiges sur la ligne Glion-Naye avance rapidement. Les trains circulent déjà régulièrement jusqu'à Jaman et dans quelques jours atteindront la station terminus de Naye.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de Lausanne et de second rangs de Lausanne, du 12 au 18 mars: Suisse: 309; Allemagne: 126; France: 88; Angleterre: 51; Russie: 10; Italie: 13; Autriche: 13; Belgique, Pays-Bas, Espagne, Etats des Balkans, Amérique, Australie: 25. — Total: 528.

Vevey. (—) Samedi soir 17 Mars a eu lieu l'assemblée constitutive de la Société de l'exposition cantonale vaudoise à Vevey en 1901. — La Société des Eaux des Avants a accepté le prix de Fr. 2,100,000 pour la vente de ses excellentes sources et de ses canalisations aux communes de Vevey-La Tour, Montreux et environs.

Rösslispiel. Der „N. Z. Z.“ wird aus Bern geschrieben: „In Gent hat sich ein aus Professoren, Handelsleuten, Industriellen, Advokaten und Abgeordneten zusammengesetztes Komitee gebildet, um den Kampf gegen das Rösslispiel so lange fortzusetzen, bis das Schweizer Volk selbst darüber sein Urteil abgegeben habe.“

Paris. Das Hotel der fiktiven Gäste der Weltausstellung in der Avenue du Bois de Boulogne zu Paris ist nahezu fertig. Das Erdgeschoss fasst die grossen Räume: Speisesaal, Rauchzimmer, Wintergarten und Säle für das Gefolge rechts und links von der Marmor-Vorhalle, die auf den Garten und die Avenue du Bois de Boulogne münden. Im ersten Stockwerke befinden sich grosse und kleine Salons, ein Arbeitszimmer, vier Schlafzimmer, Badezimmer u. s. w. und im zweiten Stocker sind Schlafzimmer. Die Einrichtung wird beendet sein, so dass die fikt. Gäste sich schon zur Eröffnung der Ausstellung einfinden können, falls sie es nicht vorziehen, abzuwarten, bis die Ausstellung wirklich fertig ist.

Bern. Die Gemeinde Meiringen hatte die Initiative ergriffen, der bisherigen Ausbeutung der Aareschlucht-Besucher entgegenzutreten. Eine kleine Gesellschaft Privatier hat seit 10 Jahren mit einem Anteil von etwa 60.000.— wenigstens 1/4 Millionen gewonnen. Dieser Spekulationsgewinn ist sehr gross. Die nächste Woche wird beendet sein, so dass die fikt. Gäste sich schon zur Eröffnung der Ausstellung einfinden können, falls sie es nicht vorziehen, abzuwarten, bis die Ausstellung wirklich fertig ist.

Tirol. Aus Tirol wird uns von zuverlässiger Seite geschrieben: „In der letzten Nummer der Hotel-Revue habe ich den Artikel über die Besteuerung der Luxus-Reisenden in Tirol gelesen und erscheine darin, dass sich meine Ansichten, die ich gegenüber den hiesigen Herren ausgesprochen, mit denen der Herren in der Schweiz decken. Die Besteuerung war zwar nicht so gemeint, wie sie in die Öffentlichkeit gelangte, sondern man wollte dem Landes-Verbande eine sicher und beständige Einnahme verschaffen, ohne die Interessen der kleinen Hotels zu trafen.“ Ein Kunde, der gerade die Lasten andern Städtern aufslösst, um selbst keine tragen zu müssen, sprach nun von einer kleinen Besteuerung der Meldezettel (in ernstlicher Beratung wurde die Anregung nie gezogen) mit einigen Kreuzern, voraussetzend, dass die Hotels den Betrag von den Fremden nicht einzuhaben wagen, sondern aus Eigenem bestreiten werden.“

Brienz-Rothorn-Bahn. Die Brienz-Rothorn-Bahn scheint endlich in ein erfreuliches Stadium übergetreten. Am 24. März fand die Inbetriebnahme der konkurrierende Güterversammlung der rekonstituierten Gesellschaft der Brienz-Rothorn-Unternehmung statt. Nach der Verwaltungsrat wurden u. gewählt die Herren Gempeler, Hotel Kreuz, Interlaken; Müller-Sterchi, Kurhaus Müren; Oesch-Müller, Hotel Jungfrau, Interlaken; Direktor Seiler, Hotel Jungfrau, Interlaken; Zurzuchen, Nationalrat; Rosenlaubbad. Das ganze Unternehmen, also Bahn und Hotel samt Inventar, für welche seiner Zeit ein Kapital von Fr. 2,360,000 aufgewendet wurde, geht zum Preis von Fr. 625,000 an die neue Gesellschaft über, deren Aktienkapital 500.000 Franken beträgt. Die starke Beteiligung der Interessenten des bernoberlandischen Fremdenverkehrs und die unter denselben herrschende Begeisterung für die Sache lassen das Bestreben zu Tage treten, das Unternehmen fürderhin kräftig zu fördern.

Nideland. Die Pension „Belvoir“ im Nideland ob Rüschlikon wird gegenwärtig durch einen bedeutend An- und Umbau vergrössert. Es werden vorläufig zwei weitere Säle und eine Anzahl Fremdenzimmer erstellt, ferner wird eine grosse Terrasse angelegt, die viele hundert Personen Platz, während diesen beliebten Ausflugsort der Zürcher gleich längst eine unvergleichbarkeit war. Der Bau soll bis Ende Juni fertig sein. Bekanntlich ist dieses Geschäft in den Besitz des Herrn Kantinenwirtes Brunner in Zürich übergegangen.



Briefkasten.

A. B. G. in L. Wir sind leider nicht in der Lage, Ihnen jetzt schon einen Abdruck Ihrer für „Die Hotels der Schweiz“ bestimmten Annonce zu verschaffen, da diese Ihnen zur gen. Notiz, dass vor dem definitiven Druck des Buches jedes beteiligte Hotel einen Abdruck zur Prüfung und Anbringung notwendig gewordener Korrekturen per Brief erhalten.

A. den Kapitäns des Vierwaldstättersees. Wir nehmen an dieser Stelle gerne von Ihrer Seite, dass an gewissen Ufer-„Staaten“ den Passagieren eine spezielle Flotille der Vierwaldstättersee die praktische Sicherheit geträgt wird durch den Anblick schwimmender „Pfeiferboote“, u. a. welche durch Leeren der Rezipienten von Küchenüberbleibsel direkt in den See den Ufern ihr idyllisches Gepräge vermindern. Es soll uns freuen, wenn diese Notiz dazu beiträgt, den bestehenden Unbeliebtheit zu heben.

An den Raufahrer. Sie wünschen zu wissen, ob es ein bestimmtes Dichtungsmittel für die Elastizität gibt. Wir sind in der Lage, aus Erfahrung, zu sprechen. Früher existierte ein gewisser „Gasolin“, dieses haben wir nicht probiert; es hat sich aber mit der Zeit als unbrauchbar erwiesen. In neuerer Zeit ist nun das sogenannte „Ryfol“ aufgetaucht. Das wilde Spekulationsgeschäft soll in ein Geschäft umgedreht werden, das im wesentlichen den Charakter eines öffentlich-gemeinnützigen Werkes zum Zwecke der Hebung des Fremdenverkehrs erhalten wird. Das schliesst eine anständige von niemanden beanspruchte Rendite nicht aus. Der Gemeinde Meiringen gebührt das Verdienst, die öftesten Interessen in dieser Angelegenheit konsequent und mannhaft gewahrt zu haben. Das werden wohl alle Freunde, einheimische und fremde, freudig begrüssen werden.

Tirol. Aus Tirol wird uns von zuverlässiger Seite geschrieben: „In der letzten Nummer der Hotel-Revue habe ich den Artikel über die Besteuerung der Luxus-Reisenden in Tirol gelesen und erscheine darin, dass sich meine Ansichten, die ich gegenüber den hiesigen Herren ausgesprochen, mit denen der Herren in der Schweiz decken. Die Besteuerung war zwar nicht so gemeint, wie sie in die Öffentlichkeit gelangte, sondern man wollte dem Landes-Verbande eine sicher und beständige Einnahme verschaffen, ohne die Interessen der kleinen Hotels zu trafen.“ Ein Kunde, der gerade die Lasten andern Städtern aufslösst, um selbst keine tragen zu müssen, sprach nun von einer kleinen Besteuerung der Meldezettel (in ernstlicher Beratung wurde die Anregung nie gezogen) mit einigen Kreuzern, voraussetzend, dass die Hotels den Betrag von den Fremden nicht einzuhaben wagen, sondern aus Eigenem bestreiten werden.“

Theater.

Repertoire vom 1. bis 8. April 1900.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag, nachmittags, *Jugend von heute*; abends, *Don Juan*, *Montag*, *Das Herz des Herzens*. Vorher: *Die Newmärchen*. Mittwoch, *Aida*. Donnerstag, *Wilhelm Tell*. Freitag, *Die Nürnberger Puppe*. Hierauf: *Johann von Parma*. Sonntag, nachmittags, *Heimat*; abends, *Amelia oder ein Maskenball*.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, abends, *Der Trompeten von Säckingen*. Montag, *Rienzi*. Mittwoch, *Dorf und Stadt*. Donnerstag, *Der fliegende Holländer*. Freitag, *Die Schmetterlingschlacht*. Samstag, *Tartuffi* und *Der eingebildete Kranke*. Sonntag, *Tannhäuser*.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

■ Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen! ■

schwarz, weiß und farbig von 95 Cts. bis Fr. 23.80 per Meter
— zu Roben und Blousen! — Franko ins Haus! — Muster
umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Rolladenfabrik Horgen.

WILH. BAUMANN.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

385

Holzrolladen

aller Systeme. H 403 Z

ROLL-JALOUSIEN

Eidg. Patent Nr. 5103

mit automat. Aufzugsvorrichtung.

Neuester, eleganter u. bester Fenster-Verschluss.

Zug-Jalousien

Jalousieladen

Roll-Schutzwände

Prämiert auf allen
bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

GESUCHT

zu sofortigem Eintritt für eine grosse Fremdenpension Zürichs gegen hohes Jahressalarial eventuell mit Gewinnanteil zur selbstständigen und alleinigen Leitung eine

* * * Directrice. * *

Bewerberin muss in allen Zweigen des Pensionsbetriebes, so auch in der Kompatibilität durchaus tüchtig und erfahren-representationsfähig, von kräftiger Gesundheit, und der französischen, womöglich auch der englischen Sprache mächtig sein.

Nur Anmeldungen von Kräften I. Ranges finden Berücksichtigung.

Offeraten mit Photographie und Ausweis über Charakter und Befähigung befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 543 R.

Wagen-Fabrik Schaffhausen.

C. HANSLIN & CIE

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Spezialität:

Hotelomnibusse, Eiswagen.

Wagenräder ab Lager. 2500 Ztg. GS. 174

Grossste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Ia Marken Champagner-Weine
(Echtheit garantiert).

Schweizer Marken:
1. Bouvier Frères. 2. Louis Mauier & Co.

Französische Marken:
1. Moët & Chandon. 2. Heidsieck & Co. 3. Vve. Clicquot.
4. Louis Roederer. 5. G. H. Mumm & Co. 6. Pommery & Greno.
7. Duc de Montebello. 8. St. Marceaux & Co. 9. Duminy & Co.
10. Laurent-Perrier & Cie.

Deutsche Marken:
1. Gebr. Fest & Söhne. 2. Mathieu Müller.
3. Chr. Ad. Kupferberg & Co. 4. Burgeff & Co.

Preislisten pro 1900 gratis und franko bei **Rooschüz & Co., Bern.**

Zu verkaufen
In einem berühmten Bergkurort des Berner Oberlandes ein
HOTEL-PENSION
mit 55 Fremdenbetten. Schöne, grosse Terrassen. Ziemlicher Umschwung. Gedinge günstig.
Offeraten an die Exped. d. Blattes unter Chiffre H 475 R.

An gut besuchtem Luftkurort der Ostschweiz
ein Hotel-Pension
mit 35 Fremdenbetten zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig.
Offeraten an die Expedition unter Chiffre H 527 R.

— Roquefort suisse —
Hochfein im Geschmack, durch Güte und Milde vom echten nicht zu unterscheiden. Eignet sich vorzüglich für
Hotels und Restaurants.
Per Stück ca. 2 Ko. à Fr. 2.40 per Ko. versendet.
Fr. von Ins, Fabrikant, La Sarraz (Vaud).

(Zug B 161) 542

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgenüsse vom 10. März bis 16. März 1900: Deutsche 779, Engländer 586, Schweizer 317, Franzosen 175, Holländer 175, Belgier 91, Russen 174, Österreicher 64, Portugieser, Spanier, Italiener, Griechen 73, Dänen, Schweden, Norwegen 27, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 14. Total 2514. Darunter waren 50 Passanten.

Der Nationalrat erledigte am 26. d. eine Anzahl Eisenbahngesellschaften, nämlich: Konzessionierung einer elektrischen Strassenbahn von Meiringen über Reichenbach nach der Aareschlucht an die Gemeinde Meiringen; Konzessionsabbindung für die elektrische Bahn Aigle-Leytron; Konzessionserneuerung für die Drahtseilbahn Locarno-Madonna del Sasso; Konzessionserneuerung für die Niesenbahn.

Wiesbaden. Das Hotel Metropole und Monopol normals Hotel du Nord in Wiesbaden, welch letzteres von Herren Ed. u. Chr. Beckel käuflieh erworben wurde, ist nunmehr einer vollständigen Renovation und Neubemalung unterworfen und mit dem erst vor einigen Jahren erbauten Hotel Metropole verbunden worden. Die Eröffnung fand am 15. März statt.

Schwarzwaldb. Herr K. Illi, seit mehreren Jahren Leiter des Hotel Bären in Titisee, übernimmt die Leitung des im Bau begriffenen und mit 1. Juli 1901 zu eröffnenden Sanatoriums Schrawinkel bei Titisee. Personale Erweiterung der geplanten Terrasse, komplett neue Möblierung etc., weist nun, einschließlich der Pension Kohler, 75 Fremdenbetten auf und wird Herr E. Kohler das Geschäft am 1. April wieder dem Betrieb überlassen.

Königswinter. Das Hotel Rigibahn, welches diesen Winter um ein Stockwerk erhöht wurde und innerlich bedeutende Veränderungen an Neuanlagen erfuhr, hat, wie Centraleitung, grosse Saal, 40 Personen, Erweiterung der geplanten Terrasse, komplett neue Möblierung etc., weist nun, einschließlich der Pension Kohler, 75 Fremdenbetten auf und wird Herr E. Kohler das Geschäft am 1. April wieder dem Betrieb überlassen.

Nauheim. Das Hotel Aegir ging durch Kauf in den Besitz des Herrn H. Baumgartner über, früher Direktor im Savoy Hotel in London. Der Kaufpreis einschließlich Inventar beträgt M. 390.000.

Titisee. Das Hotel zum Bären, Titisee (Baden-Schwarzwald) wurde von Herrn Adolf Gut, zuletzt Direktor auf dem Feldberghof, für die Summe von 245.000 Mark erworben. Übernahme 1. Mai.

Venedig. Herr F. Schlossing, bisher Direktor des Hotels Continental in Mailand, hat mit dem 1. März die Direktion des Café-Restaurant und Grand Hotel des Bains in Lido-Venedig übernommen.

Territet-Glion-Naye. Le débâlement des neiges sur la ligne Glion-Naye avance rapidement. Les trains circulent déjà régulièrement jusqu'à Jaman et dans quelques jours atteindront la station terminus de Naye.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de Lausanne, du 12 au 18 mars: Suisse: 309; Allemagne: 126; France: 88; Angleterre: 51; Russie: 10; Italie: 13; Autriche: 13; Belgique, Pays-Bas, Espagne, Etats des Balkans, Amérique, Australie: 25. — Total: 528.

Vevey. (—) Samedi soir 17 Mars a eu lieu l'assemblée constitutive de la Société de l'exposition cantonale vaudoise à Vevey en 1901. — La Société des Eaux des Avants a accepté le prix de Fr. 2,100,000 pour la vente de ses excellentes sources et de ses canalisations aux communes de Vevey-La Tour, Montreux et environs.

Rösslispiel. Der „N. Z. Z.“ wird aus Bern geschrieben: „In Gent hat sich ein aus Professoren, Handelsleuten, Industriellen, Advokaten und Abgeordneten zusammengesetztes Komitee gebildet, um den Kampf gegen das Rösslispiel so lange fortzusetzen, bis das Schweizer Volk selbst darüber sein Urteil abgegeben habe.“